

## Unser Schützennachwuchs - Die Kinder- und Jugendgruppe

Nach dem Schützenfest 1971 hatten drei Schützenbrüder - Erich Schröder, Helmut Poppenburg und Hermann Brockbals - die Idee, den Verein um eine Jugendgruppe zu erweitern.

Dieses Vorhaben fand damals sehr großen Anklang bei den Mitgliedern im Verein als auch beim Vorstand. So konnte schnell eine Struktur geschaffen werden, mit denen die Jugend im Verein auftreten konnten. Ein weißes Hemd, eine schwarze Hose bzw. ein schwarzer Rock mit Schiffchen und Krawatte und fertig war die Uniform der Jugendgruppe.

Stolz präsentierte sich die Jugend auf dem Schützenfest 1972, waren es doch mehr als 70 Jungen und Mädchen, die damals mitgemacht haben



Die erste Jugendgruppe bei ihrem ersten Auftritt 1972

Das aus dieser Gruppe im Jahr darauf nur noch 10 antraten, lag daran, dass die Mehrheit der Jugendgruppe in den neu geschaffenen Fanfarenzug übergewechselt ist. In den nächsten 6 Jahren verringerte sich - auch altersbedingt - die Mitgliederzahl der Jugendgruppe soweit, dass diese Jugendgruppe nicht mehr existent war.

Seit 1973 wurde für diese Gruppe ein separates Fest ins Leben gerufen, welches heute noch jedes Jahr von der Jugendgruppe veranstaltet wird, das Frühlingsfest.

1984 war es Gaby Heese, die die Jugendgruppe erneut ins Leben gerufen hatte und die Jugend im Verein wieder etablierte. Sie war es auch, die dem Verein eine neue Majestät bescherte. Denn mit dem Frühlingsfest der Jugendgruppe wird seit 1985 jedes Jahr ein König der Kinder- und Jugendgruppe ermittelt.



Die Jugendgruppe bei ihrer Neugründung im Jahre 1984

In den ersten beiden Jahren wurde noch mit dem Luftgewehr ein auf einem Besenstil sitzender Gipsvogel abgeschossen. Nachdem keine Genehmigung mehr vorlag, mit dem Luftgewehr schießen zu dürfen, wurde vorübergehend - bis 1990 - auf eine auf einem Dreibein stehende Vorrichtung geworfen, wo die Anzahl der (rückwärts) fliegenden Tauben den neuen König ermittelte.

Da hierbei die Kinder das Interesse verloren hatten, auf diese Art ihre Majestät zu ermitteln, hatte Gerd Schwertmann dann die Idee, einen Puzzelvogel zu entwerfen, bei dem die Kinder mittels einer kleinen Armbrust und Gummipfeilen die einzelnen Plättchen herausschießen mußten. Unser damaliger Oberst Roland Podzuweit hörte von dieser Idee und war bereit, diesen Vogel zu bauen. Von Gerd Schwertmann wurde dann auf einem Plotter die Form des Vogels erstellt, die dann von Gaby Heese mit wasserfester Farbe ausgemalt wurde. Anschließend wurde diese Vorlage dann auf den fertigen Grundrahmen aufgeklebt und die einzelnen Puzzelteile ausgeschnitten.

Dabei wurden auch die Insignien Krone, Apfel und Zepter nicht vergessen. Fiel das letzte Puzzelteile raus, war der neue König ermittelt worden.



**Frühlingsfest am 18. Mai 1991** – Der Puzzelvogel wird erstmalig eingesetzt. Konstruiert von Gerd Schwertmann (links) gebaut von unserem ehemaligen Oberst, Roland Podszuweit. Dieser Puzzelvogel enthält insgesamt 110 Puzzelteile von 8 x 8 cm Größe, die mittels einer Armbrust und Gummipfeilen rausgeschossen werden müssen.

Bei der Einführung dieses Puzzelvogeles im Jahre 1991, den die damalige amtierende Kinderkönigin einweihen durfte, war das Interesse so groß, das alle Kinder der Jugendgruppe und des Trompetercorps, die auch darauf schießen durften, in einer Reihe zum Schießen angetreten sind. Somit blieben die aufgebauten Spielstände erstmal unbesucht.

Dank einer von Gaby Heese eingeführten Schießpause konnten die Spielstände auch gestürmt werden. Bis heute wird das Kinderkönigsschießen immer noch durch Schießpause unterbrochen, damit die Kinder sich anderweitig austoben konnten.

Neben diversen Spielständen waren meistens auch eine Hüpfburg aufgebaut, auf der sich die Kinder gerne aufhielten.

Für die Eltern und alle übrigen Besucher des Frühlingsfestes wurde dann abends noch eine kleine Überraschung in Form einer aktiven Teilnahme an diversen Spielen geboten.

Im Jahre 2004 war es dann Ute Ivetic, die eine neuen Kopfbedeckung für die Kinder als auch einen Namen für die Kindergruppe einführte. Seither nennt sich unser Nachwuchs die „kleinen Giganten“, welches auf den neuen Capies aufgebracht wurde.



In den letzten Jahren wich der Puzzelvogel einem Styroporvogel, Aber auch der mußte sich irgendwann der Zielsicherheit der Jugend beugen.



Bei gutem Wetter unter der Zeltplane, so ließ es sich Jung und Alt auf dem Frühlingsfest gutgehen. Mit Kaffee, Kuchen, gekühlten Getränken und gegrillten Leckereien.